

Jahresbericht Präsidentinnen 2023

Liebi Turnerinne und Turner

Als ersts wönd mir eu en riese Dank usspreche,
für die viele Helferstunde wo alli Rekörd tönd breche.
Was für en grosse Lisatz im vergangene Johr,
dass mir uf so viel flissigi Mitglieder zelle dörfed, isch wunderbar.

En Verein lebt vo Freiwilligearbeit,
was eu au wichtig isch, wie's zeigt.
Zeme chönd mir tolli Aläss organisiere,
und dur da en Gwünn i üsi Vereinskasse generiere.

S 2023 het wie gewohnt gstartet,
a de Johresversammlig im Februar het es neus Vereinstenue uf üs gwartet.
D'Projektgruppe het zwei Farbe zur Uswahl gestellt,
d'Mehrheit het s schöne dunkelgrünen gwählt.
E riesigi Bstellig für di neuä Kleider isch zämä cho,
d Gaby hät sich etliche Stundä fürs Bstellä, Sortierä und Verteilä gno.
Es grosses MERCI nomol ad Trainer-Cherngruppe,
s Outfit gseht super us, vorallem i dä Gruppe.

Zudem isch im Februar richlich Altpapier gsammelt worde,
i de Breiti dur e grossi Jugi-Chinderhorde.
Schnell isch de Container gfüllt bis obe voll
Noch wenige Stunde simmer scho fertig, wie toll!

Eimol meh simmer am Skiweekend im März ufe uf Davos,
leider isch s'Wetter alles andere als famos.
Mir hend drum jegliche Beize abklapperet,
und über Gott und die Welt plapperet.
Es paar Piste simmer aber doch no abfahre,

und händ üs trotz schlechter Sicht vo Stürz chöne bewahre.

Am Obed hämmer anerä Lampä-Firma Dom Perignon abgluchst,
so hät üs s schlecht Wetter eigentlich nüm so gfuchst.

D Kituaner händ sichs nöd näh loh

zum zämä uf Steckborä an Kitu-Tag z goh.

Wiä di Grossä händ sichs bim Hindernislauf und uf dä Mattäbahn gmässä
und im Aaschluss hoffentlich s verdiente Glacé gässä.

Am schnellste Warth-Wininger im Juni renned Jung und Alt um de Sieg

D Distanz vom Start zum Ziel isch nöd so wiit.

Nebst em Renne het me chöne Moorechopf und Dartspfiil schüsse,
oder i de Festwirtschaft es chüehls Bierli und Pommes gnüsse.

Am Toggeburger Turnfest hemmer nöd a di guet Leistig vom Vorjohr chöne achnüpfle,
mir hoffed wieder uf e Steigerig, wenn mir s nögst Mol is neue Tenue chönd schlüpfle.

Trotzdem hämmer am Obig no Energie gha zum festä,
Dött simmer eifach immer bi dä Bestä!

Am 31. Juli hämmer d Bundesfiir fürs Dorf törfä organisierä,
und mit däm Aalass en grossä Batzä chönä verdienä.

Jung und Alt sind bi bestem Wetter in Geissel gströmt, nöd nur für dä Funkä,
sie händ aso au einiges gässä und trunkä.

Im August reist e Männerschar richtig Brienersee,
usem Zug und Schiff gits Vieles z gseh.

D Sunnä schiint leider gar nöd grell,
au nöd bim Ufälugä ad Giessbachfäll.

D Übernchtig zmitzt in Brienz isch für d Aktivriegler es gfundes Fressä,
sie händ sich bim Discobsuech glaub fast mol wieder chli vergässä.

Es Wuchenend spöter radled d Fraue mit de Velos an Bodese, see,
es Bad im See, di eintä nackt, lönd sie sich nöd näh.

Am Samstagmorgen wird s Velo bim Wiibuur abgestellt
und brav zueglosät wa dä Roland alles so über dä Wii und di 5 Nasä verzellt.
Bi därä Bruethitz i dä Rübä isch s Rüschi nöd abwendä,
trotzdem hämmer d Führig no einigermassä ufrecht chönä beendä.
Noch em Bsuech am Sunntig im Pfahlbaudorf gohts wieder richtig hei,
diä vielä Kilometer händ am Obed es paar Turnerinnä gspürt i dä Bei.

Amene drütägige Iweihigsfest vom Gmeinds- und Schuelhuus treffed Ehemoligi ufenand,
und fiired es wunderschöns Dorffest mitenand.
De Turnverein bütet en Foti-OL für alli aa,
es Soft-lis als Belohnig chunnt bi dänä heissä Temperature guet aa.

Im September mueme de Vollmond hinder de Wolke sueche,
trotzdem sind viel usem Dorf üs im Lenzberg cho bsueche.
Bi Fondue und feinem Lenzberg-Wy,
goht de gmüetlich Obig rasch verbii.

De Judith ihres letschte Chlausturne het üs de Schweiss vo de Stirn tropfe loh
und üsne Körper die letscht Energie entnoh.
Dä Chlaus und dä Schmutzli händ noch em Fondue nöd viel gha zum Rüüge,
bi üsne flissige Mitglieder heteds susch au mösä lüüge.

Es wiiters schös und erfolgriichs Jahr goht verbi
Schön, sind ihr au en Teil dävoos gsi.

Warth-Weiningen, Februar 2024